



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03636**  
Datum: 07.04.2022  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Wels, Andreas  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.02.2022	öffentlich Entscheidung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	17.03.2022	öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	05.04.2022	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.04.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.04.2022	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufstellung von Regenbogenbänken im halleschen Stadtgebiet**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, zusätzliche Sitzbänke im Stadtgebiet an **geeigneten Standorten** ~~stark frequentierten Orten~~ aufzustellen und diese in Regenbogenfarben zu streichen. Dabei wird geprüft, ob die Bemalung unter Anleitung in einem Schulprojekt umgesetzt werden kann. ~~Die Finanzierung erfolgt aus dem Konto DLZ Integration und Demokratie.~~  
**Für die Finanzierung weiterer Bänke wird die Standverwaltung aufgefordert, Sponsoren anzuwerben.**

Die erste Bank wird anlässlich des CSD Halle (Saale) 2022 am 10.09.2022 der Öffentlichkeit übergeben.

gez. Andreas Wels

Vorsitzender

Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

**Begründung:**

Die Universitätsstadt Halle ist eine weltoffene und tolerante Stadt. Deshalb braucht auch LGBTQ+ mehr Sichtbarkeit.

Die aufzustellenden Bänke sollen in Regenbogenfarben gestrichen werden, in Anlehnung an die Regenbogenflagge, die für Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensformen steht. Eine Einbeziehung von Schulen im Rahmen des Ethik- und Geschichtsunterrichts wäre hierbei durchaus sinnvoll.

Die Regenbogenbänke wären zudem ein Erinnerungsort für die verfolgten, diskriminierten und ermordeten Homosexuellen während der Naziherrschaft und ein sichtbares Zeichen dafür, dass noch heute weltweit Menschen, die der LGBTQ+ angehören, aufgrund ihrer sexuellen Orientierung in Angst leben müssen.